

Der CD-Player.



Schwachpunkt bei den meisten herkömmlichen CD-Laufwerken ist der Direktantrieb. Durch die direkte Verbindung des Plattentellers mit der Motorachse werden Vibrationen und Resonanzen vom Motor auf die CD übertragen und verursachen eine Modulation des digitalen Musiksignals (Phase Jitter). Diese Modulation läßt sich zwar meßtechnisch nur schwer nachweisen, sie verursacht aber eine hörbare Härte im Klang.

Der Burmester Concerto CD-Player wird durch einen elastischen Riemen getrieben. Dadurch wird der Plattenteller vom Motor entkoppelt.

Der Plattenteller mit seiner aufwendigen CD-Zentrierung befindet sich genau auf der Achse eines

- ◆ Präzisions-CD-Auflage mit 4 mm Achse, Analoglaufwerklager und CD-Stabilizer als Schwungmasse
- ◆ Antriebsachse und Plattenteller über Riemen von den Motoren entkoppelt
- ◆ akustische Entkopplung der Lasereinheit durch Subchassis-konstruktion
- ◆ Top-loader
- ◆ 3-Strahl-Laser
- ◆ 2 digitale Ausgänge (1 x optisch TOSHIBA, 1 x KOAX, RCA (CHINCH))
- ◆ 2 weitere digitale Ausgänge (1 x optisch AT&T, 1 x KOAX BNC als Option)
- ◆ Wandler mit 18 bit/8-fach Oversampling
- ◆ symmetrische und asymmetrische Analogausgänge serienmäßig

Präzisionslagers - ähnlich wie bei jedem hochwertigen Analoglaufwerk.

Dieser Klang wird selbst Analogliebhaber überzeugen.

Der Concerto CD-Player ist ein Top-loader, bei dem das gesamte Laufwerk akustisch entkoppelt ist.

Es stehen sowohl 2 (4) verschiedene digitale, als auch symmetrische und asymmetrische Ausgänge zur Verfügung.

Die D/A-Umsetzung erfolgt mit der modernen 18 Bit/8-fach Oversampling-Technik.

Der D/A-Wandler ist modular aufgebaut. So kann er bei verbesserter Technologie einfach ausgetauscht werden.

Die wichtigsten Funktionen sind am Gerät über Tipphebel zu erreichen oder per Fernbedienung abrufbar.

Die System-Fernbedienung.



Die Concerto Fernbedienung besteht aus dem Handgerät (Fernbedienungsgeber) und der aktiven Steckdosenleiste.

Das Handgerät ermöglicht es Ihnen, alle Concerto-Geräte mit einer Bedienungseinheit zu regeln.

- PRE AMP: Sie können die Vorverstärker-Eingänge, sowie die Lautstärke regeln.
- TUNER: Die gespeicherten Sender/Stationen sind per Fernbedienung abrufbar.
- CD-PLAYER: Alle Funktionen sind mit der Fernbedienung steuerbar.

Mit der POWER-Taste werden (in Verbindung mit dem im Stand by Modus betriebenen Vorverstärker) alle

- ◆ Fernbedienung für alle Geräte der Concerto-Serie
- ◆ Power ON/OFF für alle Geräte, die an die Steckdosenleiste angeschlossen sind
- ◆ PRE AMP: Volumeregulierung und Eingangswahl
- ◆ TUNER: Stationsspeicherabruf
- ◆ CD-PLAYER: alle Funktionen
- ◆ Steckdosenleiste:
- ◆ Steckdosenleiste aus Aluminium
- ◆ 7 Steckdosen (1x Master, 6x Slave)
- ◆ Masterdose ständig am Netz
- ◆ Slavedosen über Vorverstärker schaltbar
- ◆ Die Steckdosenleiste darf mit maximal 1000 Watt belastet werden.

Geräte eingeschaltet, die ihre Stromversorgung aus der Steckdosenleiste beziehen.

Alle Geräte, die auf diese Weise ein- bzw. ausgeschaltet werden sollen, müssen ständig mit ihrem POWER-Schalter eingeschaltet sein. Die aktive Steckdosenleiste wird über das Steuerkabel vom Vorverstärker angesteuert.

Die Power-Funktion kann sowohl über die Fernbedienung als auch über die POWER-Taste des Vorverstärkers ausgelöst werden.

Der Vorverstärker muß hierfür mit dem Netzschalter in den Stand by Modus gebracht werden und fungiert als MASTER. Damit er im Stand by Modus ständig bereit ist, muß er an die dafür vorgesehene, ungeschaltete Netzsteckdose gesteckt werden.